

29. 38666

Hochverehrter Meister!

Dank für Alles!

Für die gütige Besorgung (des
Buch schicke ich in Bälde
unmittelbar an das Bureau
des Burgtheaters zurück.)

Für die so überaus freundlichen
Worte über jenes Fest am
Freitag und meine schlichten
Verse, deren einziger Vorzug

ihre Wahrheit und Wahr-
haftigkeit ist und die
neue Ehe, welche Sie mir
durch Vortrag des Anciferⁿ
erwähren wollen: ich
glaube, Ihren Wünschen
entsprechen durch die
Änderungen, die ich auf
beiliegendem Blatte vor

schlag: vullicht sind die
drei rollen untrüchlichen
Uebereing^{en} erbedentlich.
Uebriqun steht das Gedicht
auch Sib. der 3ten über
sendeten N. Sammlung.

Mit vereinnungsollen
Empfehlungen von uns
beider an Sei und die

herliche, die hoch hin
scheidende Gattin

Iren dankbar ergehen

Ihr

B. G. F. 93. Felix Dahn

